

STADTGESPRÄCH



Stellten gemeinsam das neue Buch „Redezeit“ vor (v. l.): **Hans-Dietrich Winkhaus, Klaus Germann, Albrecht Woeste, Gustav A. von Halem, Volker Ackermann** und **Felix Droste**.
 RP-FOTO: WERNER GABRIEL

Schätze des Industrie-Clubs

(rei) Es ist ein „Who is Who“ der deutschen und ausländischen Prominenz aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur. Sie gab sich seit 1914 im Industrieclub Düsseldorf die Ehre. 862 Reden sind so in den 93 Jahren gehalten worden. „Ein echter Schatz“, schwärmte der Vorstandsvorsitzende des Industrie-Clubs, **Gustav A. von Halem**, gestern. Kein Wunder also, dass sich der Vorstand im Jahr 2003 dazu entschloss, diese geistigen Schätze zu heben, sprich in medialer Form der Öffentlichkeit zu präsentieren. 506 Reden haben auf einer DVD Platz gefunden, das dazu passende Buch bringt drei Reden auch in gedruckter Form. „Von den nicht do-

kumentierten Reden gibt es keine Manuskripte oder Unterlagen oder können nicht mehr recherchiert werden“, sagte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Industrie-Clubs, **Albrecht Woeste**. „Als Verleger freue ich mich besonders, dass wir nicht nur ein Plastik-Kästchen mit DVD veröffentlichen konnten, sondern auch ein Buch mit drei Reden in gedruckter Form dazu“, sagte **Felix Droste**. Der Droste-Verlag kommt mit einer Anfangsauflage von 2000 Stück auf den Markt. 22,95 Euro kostet das Buch-DVD-Duo. 200 000 Euro kostete das Projekt, die Hälfte hat die **Gerda Henkel** Stiftung dazu gegeben, wie der Vorsitzende des Stiftungs-Kurato-

riums, **Hans-Dietrich Winkhaus**, sagte. Historiker **Volker Ackermann** hat die gesamten Manuskripte abschreiben lassen und zu allen Reden eine kurze Einführung geschrieben. „Sie ordnet das Thema in den geschichtlichen Hintergrund ein“, sagt er. Die DVD jedenfalls ist prall gefüllt. Neben den Reden, Einführungen und einem Stichwortverzeichnis glänzt der kleine Silberling auch mit den biografischen Angaben zu den Rednern aus 93 Jahren. Denn die sind wirklich ein „Who is Who“ (u. a.): **Ferdinand Sauerbruch, Ludwig Erhard, Konrad Adenauer, Helmut Schmidt, Marion Gräfin Dönhoff, Joachim Fest, Peter Scholl-Latour, Peter Ludwig, Johannes Dyba**.

Reden sind historische Schätze

NRZ, 23.5.2007

INDUSTRIE-CLUB. Neuerscheinung: Buch und DVD geben Einblick in die Geschichte des Bürgertums im 20. Jahrhundert.

Kurzweiliger und authentischer kann Geschichte kaum sein: Mit seinem Buch und der DVD „Redezeit“ gewährt der Industrie-Club Einblick in eine Fundgrube zeitgeschichtlicher Dokumente. Aus 862 Reden prominenter Gäste, die seit der Gründung im Jahr 1912 einen festen Platz auf der Club-Agenda einnehmen, hat der Historiker Prof. Volker Ackermann einen spannenden Überblick zusammengestellt. Bei den Vortragsmanuskripten aus den Jahren 1914 bis 2006, die der Veröffentlichung zugrunde lie-

gen, ging es freilich nicht nur um politische und wirtschaftliche Fragen. Die deutschen Kanzler waren zwar fast alle da. Und auch Gorbatschow oder Cohn-Bendit, der linke Rebell. Einmal, im Jahre 1932, kam auch Adolf Hitler. Es redeten aber auch die großen Publizisten, die Banker, Wirtschaftslenker, Meinungsanalysten, Zukunftsforscher. Vance Packard skizzierte 1978 sein Bild vom Jahr 2000, Peter Ludwig wies auf die Wege der Kunst.

Wie ein „Who is Who“ der deutschen und der ausländischen Prominenz liest sich die Liste der Redner, die dem Club die Ehre gaben und mit ihrem Publikum diskutierten. Dessen Beiträge, sofern vorhanden, sind ebenfalls Teil der Ausgabe.

„So kann man sich ein Bild vom Bürgertum des 20. Jahrhunderts machen. Man erfährt nicht nur etwas über Politik und Wirtschaft, sondern auch zum Beispiel über Sparsamkeit und Fleiß, die preußischen Tugenden, sowie über die englische Tugend: Genieße das Leben.“ Mit diesen Worten um-

riss Albrecht Woeste, stellvertretender Vorsitzender des Industrie-Clubs, gestern dessen dritten Beitrag zur Erforschung der jüngeren Geschichte. Woeste ist überzeugt, Buch und DVD seien sowohl für die Forschung, als auch für die breite Öffentlichkeit interessant. Vorstands-Vorsitzender Gustav Adolph von Halem sagte es so: „Das Buch ist ein Schatz. Es gibt nicht viele Institutionen in Deutschland, die über so viele qualifizierte Aussagen von historischem Format verfügen.“

Die Originale der Reden la-

gern im Landesarchiv. Ackermann stellte sie in den historischen Zusammenhang und präsentiert jeden Redner in einem Biogramm. In Buchform wären daraus 20 Bände entstanden. Auch wegen der horrenden Herstellungskosten hat sich der Vorstand für die DVD entschlossen. Die Gerda-Henkel-Stiftung, die sich der geschichtlichen Forschung widmet, übernahm die Hälfte der 200 000 Euro-Investition. (KL) — „Redezeit“ ist im Droste Verlag erschienen und kostet 22.95 Euro im Buchhandel.

IHK Magazin f. Düsseldorf u. Kreis Mettmann

Droste Verlag + Avi Primor (Autor)

Ausgabe: 07/7
Fachzeitschrift
erscheint: monatlich

Auflage verbreitet: 42.000
Auflage verkauft: 42.000
Anzeigenäquivalent:

CISION^{TV}

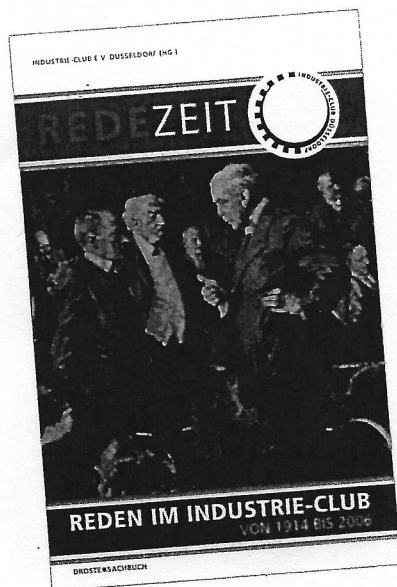
Region
Nordrh.-Westf.
Nielsen 2

Verlag
Industrie- u. Handelskammer
zu Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211/3557-0
Fax: 0211/3557-401

Interne Pub-Nr.: 671800

Reden im Industrie-Club

Wie ein ‚Who is who‘ der deutschen und ausländischen Elite aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur liest sich die Liste der Redner, die seit 1914 im Industrie-Club Düsseldorf gesprochen haben. Das Buch bietet eine Übersicht über sämtliche 862 Reden, die von 1914 bis 2006 im Industrie-Club gehalten wurden. Drei davon werden inklusive einer kurzen Einführung komplett wiedergegeben. Die beiliegende DVD enthält darüber hinaus eine kommentierte Auswahl von 502 Reden, biografische Angaben zu den Rednern, eine Einführung in das Thema der jeweiligen Rede sowie ein Stichwortverzeichnis.



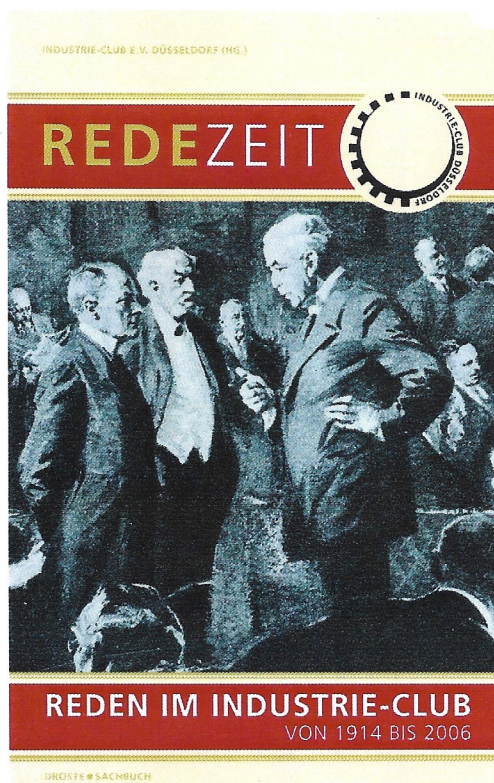
RedeZeit Reden im Industrie-Club von 1914 bis 2006, Ackermann, Volker (Bearb.), Hrsg.: Industrie-Club e.V. Düsseldorf, Droste Verlag GmbH, Düsseldorf, 104 Seiten (mit DVD), 22,95 Euro, ISBN 978-3-7700-1267-1

Droste • Verlag

Wie ein ‚Who is who‘ der deutschen und ausländischen Prominenz aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur liest sich die Liste der Redner, die seit 1914 im Industrie-Club Düsseldorf gesprochen haben.

Die Themen der Reden spiegeln aktuelle Fragen wider, die im 20. Jahrhundert in Deutschland kontrovers diskutiert wurden, wie die beiden Weltkriege und ihre Folgen, Reformen in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur, die Wiedervereinigung Deutschlands oder die Beziehungen zu anderen europäischen und außereuropäischen Staaten.

Das Buch bietet eine Übersicht über sämtliche 862 Reden, die im Industrie-Club gehalten wurden. Drei davon werden inklusive einer kurzen Einführung komplett wiedergegeben. Die beiliegende DVD enthält darüber hinaus eine kommentierte Auswahl von 506 Reden, biografische Angaben zu den Rednern, eine Einführung in das Thema der jeweiligen Rede sowie ein Stichwortverzeichnis.



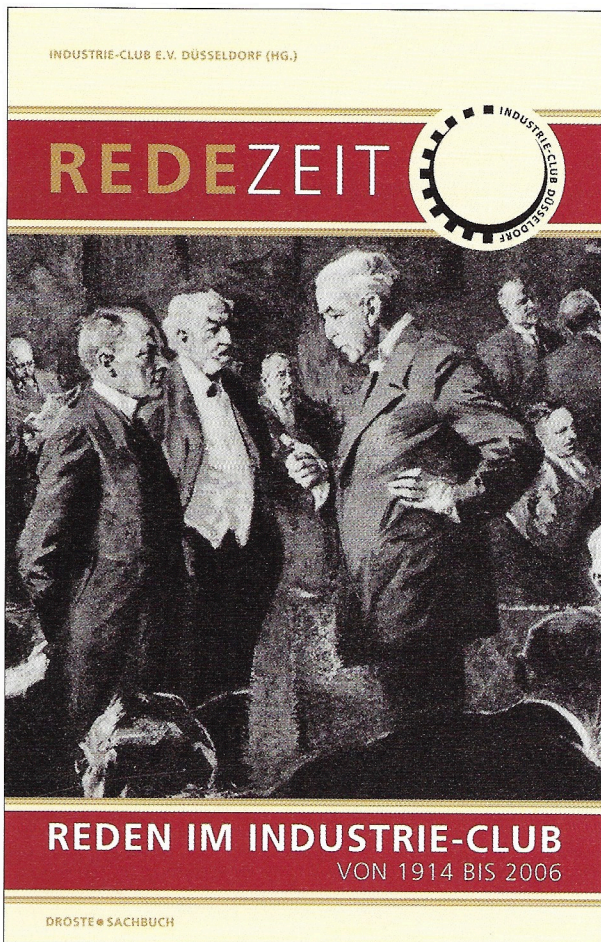
PRESSEINFORMATION

Industrie-Club e.V. Düsseldorf (Hg.)
RedeZeit
Reden im Industrie-Club von 1914 bis 2006
Texte und wissenschaftliche Bearbeitung von
Volker Ackermann
104 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag
1 DVD
22,95 EUR (D) ISBN 879-3-7700-1267-1

Volker Ackermann, geboren 1959 in Hilden /Rheinland, studierte von 1978 bis 1985 Geschichte und Französisch an den Universitäten Düsseldorf, Nantes (Frankreich) und Bonn. Promotion (1988) und Habilitation (1993) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, dort seit 1998 außerplanmäßiger Professor für Geschichte. Lehraufträge an der Karl-Universität Hamburg (2004-2005). Von ihm sind bereits zahlreiche Publikationen zur deutschen und europäischen Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert erschienen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nora Tichy, Droste Verlag
Tel. 0211-86 05 22-6, Fax 0211-323 00 98
E-Mail: ntichy@drosteverlag.de



Wie ein ‚Who is who‘ der deutschen und ausländischen Elite aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur liest sich die Liste der Redner, die seit 1914 im Industrie-Club Düsseldorf gesprochen haben. Die Themen der Reden spiegeln aktuelle Fragen wider, die im 20. Jahrhundert in Deutschland kontrovers diskutiert wurden, wie die beiden Weltkriege und ihre Folgen, Reformen in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur, die Wiedervereinigung Deutschlands oder die Beziehungen zu anderen europäischen und außereuropäischen Staaten.

Das Buch bietet eine Übersicht über sämtliche 862 Reden, die im Industrie-Club gehalten wurden. Drei davon werden inklusive einer kurzen Einführung komplett wiedergegeben. Die beiliegende DVD enthält darüber hinaus eine kommentierte Auswahl von 502 teils abfotografierter Reden, biografische Angaben zu den Rednern, eine Einführung in das Thema der jeweiligen Rede sowie ein Stichwortverzeichnis.

INDUSTRIE-CLUB

- **Wichtige Quelle für die zeitgeschichtliche Forschung**
- **Stimmungen, Meinungen und Interessenlagen innerhalb der westdeutschen Wirtschaftselite**

Industrie-Club e.V. Düsseldorf (Hg.)

RedeZeit

Reden im Industrie-Club von 1914 bis 2006

104 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag

1 DVD

EUR 22,95, ISBN 978-3-7700-1267-1

Erscheint Mai 2007

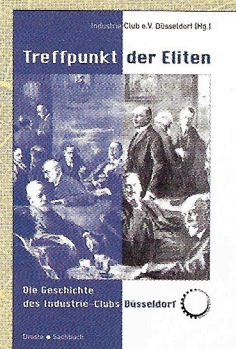
ISBN 978-3-7700-1267-1



9 783770 012671

- Volker Ackermann, geboren 1959 in Hilden/Rheinland, ist seit 1998 apl. Professor für Geschichte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Er hatte bereits Lehraufträge an der Karls-Universität Prag und der Universität Hamburg.

Backlist-Tipp:



Industrie-Club e.V.
Düsseldorf (Hg.)
Treffpunkt der Eliten
Die Geschichte des
Industrie-Clubs
Düsseldorf
EUR 22,95
ISBN 3-7700-1236-4